
Subject: Einige Infos Rund um die HT
Posted by [maze_](#) on Mon, 28 Oct 2019 22:42:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Ich bin 35 Jahre alt und "leide" seit circa 15 Jahren an Haarausfall. Man gewöhnt sich an vieles, mal geht es besser, mal weniger. Ich verwende regelmässig Minoxidil und ab und zu KET Shampoo. Finasterid war für mich kein Thema, weil ich nicht täglich Tabletten schlucken möchte.

Mein Haarausfall ist insbesondere am Hinterkopf (Tonsur). Der Haarausfall hat sich über die Jahre stabilisiert, wobei die Tendenz natürlich ist und war, dass es weniger wird. Seit circa einem Jahr habe ich das Gefühl, dass es am Hinterkopf deutlich kahl wird. Für mich ist die Haartransplantation längerfristig durchaus eine Option, wenn es bezahlbar ist.

Zum Thema habe ich schon einiges gelesen oder Videos geschaut, trotzdem, weiss ich nicht, was die Beste Option wäre und habe einige Fragen rund um HT:

1. Wenn ich eine HT durchführe, ist es am Ende möglich, die ganze Kopfpattie mit neuen Haarfollikel zu ersetzen?
2. Macht eine HT Sinn, wenn ich kein Finasterid einnehme möchte?
3. Gibt es in absehbarer Zeit, neue Techniken, die sicherer oder erfolgsversprechender werden?
4. Was sind die Nebenwirkungen?
6. Welche Methode macht bei meinem Haarasufalltyp am meisten Sinn (Tonsur)?
5. Was kostetet ein Eingriff für eine Behandlung ungefähr (ich spreche mal von 3000 Haaren)
6. Wieviel Ferien sollte man nach einem Eingriff einplanen?
7. Was könnte schief gehen bei einer HT
8. Was sind zuverlässige Quellen für Ärzte in Deutschland?

Freue mich, wenn ich einige Antworten von euch erhalten.
Vielen Dank im Voraus.

Maze

Subject: Aw: Einige Infos Rund um die HT
Posted by [Dark-Waver](#) on Mon, 28 Oct 2019 23:22:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich versuche mal auf die Schnelle zu antworten:

1. Sofern genug Haare am Hinterkopf im Spender (englisch "donor") vorhanden sind, kann man sowohl die Tonsur, als auch vorne die Geheimratsecken bepflanzen. Also den ganzen Kopf.
2. Ich persönlich rate von Finasterid ab. Manche eventuelle Nebenwirkungen wie Potenzschwäche scheinen auch nach dem Absetzen nicht sofort zu verschwinden. Für mich

zuviel Risiko. Lieber eine zweite Transplantation einplanen, falls der Ausfall weitergehen sollte. Das gilt natürlich nur, wenn genug Haare im Spender sind. Manche sehen Finasterid unkritischer.

3. Ich glaube nicht. Vielleicht in der Zukunft Haare klonen. Derzeit gäbe es noch als Alternative: Kopfhautpigmentierung oder ein Echthaarteil, wobei jede Variante ihre Vor- und Nachteile hat.

4. In den ersten Tagen nach der HT kann es zu Schwellungen im Gesichtsbereich kommen. Das verschwindet wieder. Sofern die HT vernünftig durchgeführt wurde, gibt es keine weiteren Nebenwirkungen nach der Heilphase. Oder meinst du Risiken? Sofern vernünftig durchgeführt, ist eine HT risikorarm.

5. (Frage 5 hast du übersprungen)

6. FUE und FUT entscheiden sich lediglich von der Art der Entnahme her. Das Einsetzen ist identisch. Von daher egal.

5. Kosten Eingriff: von Billiganbietern in der Türkei (2.000 €) bis teure Kliniken in der Schweiz und Belgien (15.000 €) ist alles möglich. Ausschlaggebend: Menge der Haare die verpflanzt werden, und natürlich welche Klinik. Es gibt aber auch gute Kliniken in der Türkei. Deutschland bewegt sich preislich eher im Mittelfeld. Ausnahmen gibt es immer. Deine Angabe von 3000 Haaren ist unrealistisch. Man spricht von "Grafts" - Transplantate. Ein Transplantat enthält ca. 2 - 3 Haare. Mit 3000 Haaren - also ca. 1000 Grafts kommst du nicht weit. Da kann man maximal die Ecken ein bisschen auffüllen.

6. Urlaub einplanen: Mindestens 2 Wochen, besser 3 Wochen.

7. Risiken: Spender löchrig (FUE) oder Narbe sichtbar (FUT). Haare im Empfangsbereich zu undicht. Haaransatz zu unnatürlich. Haare in falscher Wuchsrichtung gesetzt. Infektion bishin zur Nekrose theoretisch möglich.

8. Ärzte in Deutschland. Manche Nutzer werden schreien "alle Haarkliniken in Deutschland sind doof" und raten dir gleich in die Schweiz oder nach Belgien zu gehen. Kann ich so nicht nachvollziehen. Ich war bei Hairmedic in Dortmund (siehe meine Signatur) und bin sehr zufrieden. Manche ausländische Topklinik mit Spitzenruf ist zwei- bis dreimal so teuer. Ob das sein muss, soll jeder selbst entscheiden. Ansonsten einfach mal hier im Forum einlesen.